

Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 14.05.2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- erinnert Frau Uta Stachon in ihrer Eigenschaft als 1. stellvertretende Bürgermeisterin daran, dass am 14.05.2004 also vor genau 15 Jahren Bürgermeister Claus Unger erstmals als Bürgermeister der Gemeinde Ehningen verpflichtet worden ist. Sie gibt einen kurzen Überblick über all die Themen, Projekte und Ereignisse, die in diesen 15 Jahren stattgefunden haben, beschlossen, entschieden und bewegt worden sind.

(Bild Geschenkübergabe an Bürgermeister Claus Unger – Foto Rathaus)

- die derzeitigen Mitglieder des Gemeinderats Frau Elke Bengel, Frau Dr. Evelyn Jeanrond und Herr Joachim Waegerle werden bei der anstehenden Kommunalwahl nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren. Die laufende Sitzung ist somit ihre letzte reguläre Gemeinderatssitzung. Bürgermeister Claus Unger überreicht ihnen als Dank für ihr Engagement vorab ein Buch der Gemeinde Ehningen. Die offizielle Verabschiedung wird in der Sitzung des Gemeinderats am 15.07.2019 stattfinden.

(Foto Rathaus – Buchübergabe an Frau Elke Bengel, Herrn Joachim Waegerle und Frau Dr. Evelyne Jeanrond)

1. Gutachterausschuss bei der Gemeinde Ehningen: Ausscheiden der Gutachterin Frau Anita Turzer (Finanzamt Böblingen) – Neubestellung der Nachfolgerin Monika Barthel (Finanzamt Böblingen) zur ehrenamtlichen Gutachterin

Zur Ermittlung von Bodenrichtwerten muss aufgrund rechtlicher Vorgaben mindestens ein Mitarbeiter der zuständigen Finanzbehörde, Mitglied im Gutachterausschuss bei der Gemeinde Ehningen sein. Für die beiden bisherigen vom Finanzamt Böblingen bestellten Gutachterinnen im Gutachterausschuss der Gemeinde entfallen aufgrund der Beendigung ihrer Tätigkeit beim Finanzamt Böblingen ihre Voraussetzungen zur Bestellung als ehrenamtliche Mitglieder des Gutachterausschusses. Für Frau Anita Turzer hat das Finanzamt Böblingen vorgeschlagen Frau Monika Barthel als Nachfolgerin in den Ehninger Gutachterausschuss zu berufen. Der Gemeinderat hat dem zugestimmt. Frau Monika Barthel wird für die Dauer vom 15.05.2019 bis 31.03.2020 zur ehrenamtlichen Gutachterin für den Gutachterausschuss bei der Gemeinde Ehningen bestellt. Sobald die Nachfolge der anderen Mitarbeiterin geregelt ist, wird auch hier ein Nachfolger vorgeschlagen werden.

2. Einrichtung des zweiten Technik-Fachraums an der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule – Vergabe zur Lieferung der Ausstattungsgegenstände

Für die inzwischen voll ausgebaute 2-zügige Gemeinschaftsschule wird ein weiterer Technikraum benötigt. Aufgrund von Sicherheitsvorschriften dürfen in einem Technikraum nicht mehr als 16 Schüler/innen anwesend sein. Für die Unterrichtsorganisation ist daher ein weiterer Raum notwendig. Neben dem Fach Technik werden die Räume vom Fächerverbund Naturwissenschaft und Technik sowie dem Grundschulfach Kunst und Werken benötigt. Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Firma Weba

Schulausstattung GmbH aus Oberzent den Auftrag zur Einrichtung des weiteren Technikfachraums an der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule zu vergeben. Grundlage ist das Angebot vom 05.04.2019 zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 72.949,25 Euro. Im Haushalt 2019 sind ausreichend Mittel veranschlagt.

3. Rettungszentrum Ehningen – Vorstellung der Planungen / Machbarkeitspläne – weiteres Vorgehen

Nach Festlegung des Standorts für das Rettungszentrum wurde nun gemeinsam mit der gebildeten Arbeitsgruppe und dem Planungsbüro ARP, welches die Gemeinde in den Leistungsphasen 1 und 2 unterstützt, ein Raum- und Flächenkonzept für das Zentrum entworfen. Das daraus entwickelte Flächenlayout und der aktuelle Sachstand wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt. Dabei wurden derzeit lediglich der notwendige Raumbedarf auf der zur Verfügung stehenden Fläche einmal angeordnet. Dies stellt noch keine endgültige Planung dar.

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen.

In der Sitzung des Gemeinderats am 24.09.2019 soll die auf dieser Grundlage entwickelte Vorplanung zum Rettungszentrum vorgestellt und eine vorläufige Kostenschätzung genannt werden. Um dies ermitteln zu können werden Fachplaner eingebunden. Geplant ist, dass in der Sitzung auch Aussagen zum Flächennutzungsplan und Erstellung eines Bebauungsplan getroffen werden können. Für die sich anschließenden weiteren Planungen muss dann ein Vergabeverfahren durchgeführt werden, wozu externe Unterstützung eingeholt wird.

4. Neubau Kinderhaus Herrenberger Straße – Ermächtigung für Auftragsvergabe

Für den Neubau des Kinderhaus Herrenberger Straße hat der Gemeinderat in seiner Sitzung folgende Handwerkerleistungen beauftragt:

- Dachabdichtungsarbeiten, Firma Rossi zu einer Angebotssumme von 191.303,35 €
- Klempnerarbeiten, Firma Nakhle zu einer Angebotssumme von 38.382,86 €
- Innentüren mit Stahlzargen, Firma Schaible zu einer Angebotssumme von 45.224,76 €
- Holz-Alu-Fenster, Firma Scheifele zu einer Angebotssumme von 166.225,33 €
- Leichtmetall-Türelemente, Firma be-Metall zu einer Angebotssumme von 62.303,76 €
- Elektroarbeiten, Firma Elektro Gerlach zu einer Angebotssumme von 227.705,73 €

Weiter hat der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt die Arbeiten für

- Stahltreppen
- Schlosserarbeiten außen / innen
- Putzarbeiten außen / innen
- Trockenbau
- Estrichlegearbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Mitglieder des Gremiums werden anschließend direkt über das Ergebnis informiert.

5. Ermächtigung von Baumaßnahmen – Filtratspeicher Kläranlage – Sanierung Hauptsammler

Damit Technik und Bauwerke der Kläranlage auf einem guten Stand gehalten werden, sind jährliche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen notwendig. Aktuell werden Sanierungsarbeiten an Filtratspeicher und Hauptsammler notwendig. Die dazu notwendigen Gewerke wurden bereits beschränkt ausgeschrieben, für die Sanierung des Filtratspeicher sind die Submissionsergebnisse noch nicht zufriedenstellend. Das Ausschreibungsergebnis soll aufgehoben und in Teilabschnitten vergeben werden. Der Gemeinderat hat beschlossen die Verwaltung zu ermächtigen, die notwendigen Arbeiten dazu auszuschreiben und zu vergeben. Der Gemeinderat wird anschließend über die Vergabe informiert. Zur Sanierung des Hauptsammlers ist die Submission der Arbeiten erst Anfang Juni, um in der Zuschlagsfrist zu bleiben, hat auch hier der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt die Arbeiten zur Sanierung des Hauptsammlers zu vergeben. Auch hier soll der Gemeinderat anschließend über die Vergabe informiert werden. Der Hauptsammler soll über eine Länge von ca. 2.000 m saniert werden, Aufgrabungen werden dazu nicht notwendig, der Hauptteil wird im Inlinerverfahren durchgeführt. Für die Sanierungsmaßnahmen sind die notwendigen Mittel im Jahr 2019 bereitgestellt.

6. Hallenbad Ehningen – Neufassung der Badeordnung für das Hallenbad Ehningen

Aufgrund neuer Erkenntnisse und weiterem erkennbarem Diskussionsbedarf ist der Tagesordnungspunkt vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt worden. Er soll im Herbst behandelt werden.

7. Hallenbad Ehningen – Erneuerung der GFK-Oberfläche des Hubbodens

Bei der letzten Wartung des Hubbodens im Hallenbad Ehningen wurden altersbedingt Verschleißerscheinungen festgestellt. Die Oberfläche des Hubbodens ist rissig und mit Osmoseblasen versehen und stellt eine zunehmende Verletzungsgefahr für die Badegäste dar. In diesem Zusammenhang sollen auch die GFK Elemente und Schürzenelemente ausgetauscht werden. Die neuen Elemente entsprechen dem neuesten Stand der Technik, sind qualitativ sehr viel hochwertiger und der Verschleiß verringert sich um ein vielfaches was eine längere Lebensdauer des Antriebs zur Folge haben wird. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Erneuerung der GFK Oberfläche des Hubbodens an die Firma KBE Bauelemente GmbH und Co.KG aus Wilhelmshafen vergeben. Grundlage ist das Angebot der Firma, der Bruttoangebotspreis beträgt 84.204,54 Euro. Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung.

8. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages für das geplante Gewerbegebiet Leimental / Mahden

Der Gemeinderat hat am 24.04.2018 beschlossen die Abwicklung und Finanzierung des geplanten Gewerbegebiets Leimental / Mahden einem Erschließungsträger zu übertragen. Die Verwaltung hat mit zwei möglichen Erschließungsträgern Gespräche

geführt und Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für das geplante Gewerbegebiet Leimental / Mahden mit der Firma LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird. Das neue Gewerbegebiet wird rund 5,9 ha umfassen und soll in zwei Bauabschnitten realisiert werden.

9. Antrag der Fraktion Bündnis90/die Grünen und Aufwind vom 01.03.2019 – Bürgerbeteiligung

Im März hat die Fraktion Bündnis90/die Grünen beantragt, dass das Thema Bürgerbeteiligung auf die Tagesordnung der übernächsten Gemeinderatssitzung, somit der Sitzung im Mai gesetzt wird. Es sollte Bilanz über die Bürgerbeteiligung gezogen werden und dem neu gewählten Gemeinderat eine Empfehlung mitgegeben werden.

Die geltenden Spielregeln der Ehninger Bürgerbeteiligung haben sich bewährt, auch im Verhältnis und in der Abstimmung zum Gemeinderat. Daran soll derzeit festgehalten werden.

Der Antrag wurde zurückgezogen, eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

10. Antrag der Fraktion Bündnis90/die Grünen und Aufwind vom 27.02.2019 . – Führen eines Fortlaufenden Beschluss-Protokolls

Der Gemeinderat hat beschlossen dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Aufwind von Ende Februar aufgeführten Punkte zum Führen eines fortlaufenden Beschlussprotokolls zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht umzusetzen. Seit Beginn des Jahres 2019 ist das Protokoll der Gemeinderatssitzung über die Homepage der Gemeinde abrufbar. Mit dem Thema fortlaufendes Protokoll erfolgt eine erneute Beratung und Beschlussfassung dann wenn das geplante Ratsinformationssystem eingeführt ist und dadurch bereits Verbesserungen zur gegenwärtigen Situation eingetreten sind.

11. Bekanntgaben und Anfragen

Unter Bekanntgaben und Anfragen wurden folgende Themen angesprochen:

- Aufgrund eines Antrags aus dem Gemeinderat bzw. in Zusammenhang mit der erfolgten Kinder- und Jugendbeteiligung werden in Ehningen 50 neue Fahrradständer an unterschiedlichsten Stellen angebracht. Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2019 erfolgen.
- Ebenfalls aufgrund eines Antrags aus dem Gemeinderat sollen nach Klärung gewisser Rahmenbedingungen in verschiedenen Bereichen von Ehningen Flächen für Bienenkästen zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen folgen im Herbst 2019, man möchte sicherstellen, dass auch umfassend informiert wird und Anträge gestellt werden können, die Umsetzung soll im Jahr 2020 erfolgen. Ziel ist es die Ansiedlung von Wildbienen zu fördern. Ebenso ist eine Maßnahme im Bereich der Herrenberger Straße vorgesehen.
- Ehningen beteiligt sich am Projekt Natur nah dran und erhält hier Fördergelder, Ehningen ist eine von 16 Gemeinden die sich dem Thema annimmt. Die letzte Veranstaltung der Gruppe fand in Ehningen in der Begegnungsstätte statt und wurde vom örtlichen Bauhof und der IG.... Organisiert. Die Veranstaltung hat viel Anklang gefunden auch das Projekt ist so gut angekommen, dass man dies auf Einladung bei der

Bundesgartenschau in Heilbronn vorstellen wird. In Ehningen kümmert sich das Projekt um die Flächen an Straßen oder Straßenteilen und Randgebieten. Eine ausführliche Pressemitteilung ist geplant.

- Die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Böblingen hat mit Schreiben vom 30.04.2019 die Gesetzmäßigkeit des Haushalts 2019 der Gemeinde Ehningen bestätigt. Die finanzielle Entwicklung stellte sich durch die günstige Einnahmesituation positiv dar. Derzeit können die geplanten Ansätze auch im Einnahmehereich insbesondere bei der Gewerbesteuer so gehalten werden, trotzdem gibt es hier im Laufe eines Jahres viele Auf und abs.
- Für den Neubau des Kinderhauses an der Herrenberger Straße erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 207.597,-- Euro. Für die Einrichtung einer weiteren halben Gruppe in der Kindertagesstätte Königstraße im Jahr 2018 erhält die Gemeinde Ehningen für die erfolgten baulichen Maßnahmen ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 12.000,-- Euro.
- Für die Hochwasserschutzmaßnahmen im Maurener Tal ist das Planfeststellungsverfahren gestartet. Eine öffentliche Information dazu findet am 29.05.2019 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus in Ehningen statt. Die öffentliche Auslegung des Plans beginnt ab dem 03.06.2019, der Plan ist im Ortsbauamt zur Einsicht bereitgelegt.
- Aufgrund einer Anfrage aus dem Gremium zur geplanten Erd- und Baudeponie des Landkreises informiert der Vorsitzende aus den Beratungen im Kreistag. Derzeit gibt es noch keine Festlegungen, Zusagen oder Verpflichtungen. Von den zuständigen Gremien im Kreistag wurde lediglich das bisherige Verfahren zur Standortsuche für eine Deponie hinterfragt und widerlegt. Im Ergebnis wird ein neuer Suchlauf gestartet, in dem vorher ausgeschiedene Flächen wieder mit aufgenommen werden, dies betrifft z.B. auch Steinbrüche, hier wurde festgestellt, dass sich diese Flächen für eine derartige Deponie ebenso eignen. Verbindliche Festlegungen gibt es derzeit nicht.
- Von Seiten der Gemeinde Ehningen gibt es einen eindeutigen Gemeinderatsbeschluss, dass eine Bauschuttdeponie nicht auf Ehninger Gemarkung untergebracht werden soll. Dies ist derzeit Stand der Dinge und man hält sich an diese Beschlussfassung.
- Im Mitteilungsblatt der kommenden Woche werden keine Beiträge, Informationen der zur Gemeinderatswahl angetretenen Wahlvorschläge veröffentlicht.
- Unter Anfragen wurden die Themen Benutzungsordnung Spülmobil, Ampelschaltung K 1077 / Hildrizhauser Straße, Fußgängerquerungen in der Siegfriedstraße in Höhe der Bachbrücke an der Schule, die Parksituation im Bereich Wilhelmstraße – Königstraße und das Thema Straßenschäden auf Gemeindestraßen angesprochen.

Nach Behandlung des nichtöffentlichen Teils schloss die Sitzung um 22.00 Uhr.